



# BERICHT ÜBER DAS JAHR 2016

Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst

**Titelbild:**

Usestuehlete in der Altstadt von Rheinfelden vom 2. September 2016.

# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>VORWORT</b>	<b>VORWORT DES PRÄSIDENTEN</b>	<b>4</b>
<b>JAHRESPROGRAMM</b>	<b>BERICHT AUS DEM SCHULBETRIEB</b>	<b>5</b>
	<b>BERICHTE ZU EINZELNEN VERANSTALTUNGEN</b>	<b>6</b>
	<b>ALLE VERANSTALTUNGEN</b>	<b>8</b>
<b>PERSONAL</b>	<b>PERSONAL</b>	<b>10</b>
	<b>GREMIIEN UND ORGANIGRAMM</b>	<b>11</b>
	<b>PERSONELLES</b>	<b>12</b>
	Wechsel von Teammitgliedern	12
	Dienstjubiläen	12
<b>FINANZEN/VEREIN</b>	<b>PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2016</b>	<b>13</b>
	<b>FINANZBERICHT</b>	<b>13</b>
	Bilanz Kreis MSRK (subventionierter Teil)	15
	Erfolgsrechnung Kreis MSRK (subventionierter Teil)	15
	Bilanz & Erfolgsrechnung Kreis Kurse	16
	Bilanz & Erfolgsrechnung Kreis Klassenmusizieren Kaiseraugst	17
	Anhang zum Finanzbericht	18
	<b>REVISIONSBERICHT</b>	<b>19</b>
	<b>JAHRESBERICHT MUSIKALISCHER FÖRDERFONDS</b>	<b>19</b>
<b>STATISTIK</b>	<b>STATISTIK</b>	<b>20</b>
	Subventionen im Teil MSRK	20
	Leistungsindikatoren im musikalischen Bereich	20
	Aufteilung der Fachbelegungen je Instrument	21
	Vergleich der Fachbelegungen je Instrumentengruppe	22
	Begabtenförderung	22
	Durchschnittliche Anzahl Mitglieder der verschiedenen Formationen	23

# VORWORT DES PRÄSIDENTEN

---

## Liebe Vereinsmitglieder

Per 1. Januar 2016 ist die neue Leistungsvereinbarung der MSRK mit den Gemeinden Rheinfeldern und Kaiseraugst in Kraft getreten. Das Jahr war so schon gleich von Beginn weg als spezielles eingeläutet. Warum ist diese Vereinbarung für die MSRK wesentlich? Zum einen legt sie den Rahmen für eine zukunftsorientierte musikalische Bildung, wozu natürlich auch entsprechende finanzielle Ressourcen gehören. Zum anderen ist es ein starkes Bekenntnis für eine lang- und weitsichtige Ausbildung, die nicht nur an einem Leistungsdogma festhält, sondern sich wagt zugunsten der Möglichkeiten in der Zukunft auch an kurzfristig weniger messbaren Resultaten zu orientieren. Eine wahre Investition!

Für den Alltag in der Musikschule bedeutete dies im Jahr 2016 zunächst noch keine grossen Veränderungen. Hinter den Kulissen darf man aber feststellen, dass die MSRK nach ca. 6-jähriger Vorbereitungszeit auf einer Startbahn angekommen ist: Der Rahmen der Leistungsvereinbarung ermöglicht für den Verein eine Organisationsform, welche mehr Raum für Flexibilität, Kontinuität und Kreativität bieten soll. Herzstück dabei ist die auf den 1. August 2016 hin erfolgte Erneuerung der Arbeitsweise und damit einhergehend -verträge der Lehrpersonen, welche sich an einem modernisierten Berufsauftrag orientieren. Dabei kann sich das Lehrpersonal ad hoc oder kontinuierlich und unabhängig vom individuellen Pensum über Arbeitsgruppen für die Organisation und die Entwicklung der Schule und ihrer Angebote unter der Führung des Schulleiters eingeben. Die Verantwortlichkeiten in der Institution werden dabei einerseits breiter abgestützt, andererseits kann das kreative Potenzial der ganzen Institution so aktiviert werden: Unabdingbar, damit auch in Zukunft musikalische Bildung erfolgreich angeboten werden kann!

Dass ein nicht profitorientiertes Unternehmen mehr Geld kostet als es selber erwirtschaftet – mindestens wenn man die einzelnen Jahresrechnungen betrachtet – ist beinahe schon begriffsnotwendig. Bildung kostet – gute ganz besonders! In diesem Sinne sieht es die MSRK auch nicht als ihren Auftrag mit einer Absolutheit den Aufwand möglichst gering zu halten, wie dies leider mit (pseudo-)unternehmerischen Argumenten auch in der Bildungspolitik allzu oft vertreten wird. Sicher, es braucht einen Rahmen für die vertretbare finanzielle Last, welcher der MSRK durch die Leistungsvereinbarung mit den Trägergemeinden auch vorgegeben ist. Messen lassen will sich die MSRK aber vielmehr, gerade vor dem Hintergrund der erneuerten Organisationsstruktur, an der Effizienz und Effektivität im Umgang mit den vorhandenen Ressourcen im Hinblick auf ihr Ziel, der nachhaltigen Verbreitung musikalischer Kompetenz. Um fortan darüber auch Rechenschaft abzulegen, hat dieser Bericht eine Ergänzung mit entsprechenden Kennzahlen erfahren (siehe Seite 20). So sind Resultate zwar nicht finanziell mess-, mindestens doch aber in Zahlen veranschaulichbar.

Für den Mut, die Weitsicht und Treue der Trägergemeinden, der Bevölkerung von Rheinfeldern und Kaiseraugst und unserer Gönner und Unterstützer mit der MSRK in eine nicht direkt messbare aber dennoch gewinnbringende Zukunft abzuheben, möchten wir uns herzlich bedanken. Schliesslich gebührt auch grosser Dank den Lehrkräften, der Schulleitung und -administration sowie den Vereinsmitgliedern für die Offenheit und Unterstützung für das Neue und allem was sich auf der MSRK-Reise noch ergeben mag. So freuen wir uns auf weitere Höhenflüge mit der MSRK!



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'V. Baltzer', written in a cursive style.

**Valentin Baltzer**  
*Präsident*

### Liebe Musikschulfreunde

Ein ereignisreiches und interessantes Jahr 2016 ist vorbei. Neben zahlreichen Konzerten und musikalischen Veranstaltungen gingen wir mit rund 100 jungen Musikantinnen und Musikanten in zwei Lager und erlebten einen coolen Blechherbst 2016 mit dem Youtube-Star-Trompeter Christian Grässlin. Auf organisatorischer Ebene waren die Einführungen der neuen Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden Rheinfelden und Kaiseraugst und eines neuen Berufsauftrags zwei Meilensteine, die in die Geschichte unserer Musikschule eingehen werden.

Nach erfolgreichen Verhandlungen mit unseren beiden Gemeinden war es am 1. Januar 2016 soweit: Erstmals in der Geschichte des Vereins Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst tritt eine Leistungsvereinbarung, welche zuvor mit den Trägergemeinden abgeschlossen werden konnte, in Kraft und stellt die Musikschule damit auf sicherere Beine.

Auf operativer Seite war die Einführung des neuen Berufsauftrags für unsere Lehrpersonen und Kursleitungen ein bedeutsameres Thema. Angestrebter Haupt-Output ist eine gleichmässige Aufteilung der Besoldungs-Ressourcen unter den Lehrpersonen und die inhaltliche Anpassung an den für Volksschullehrpersonen geltenden Berufsauftrag. Grundsätzlich unterscheiden sich die Anstellungen der Volksschullehrpersonen von jenen der Musiklehrpersonen v.a. hinsichtlich Umfang des Pensums. So unterrichten unsere Lehrpersonen durchschnittlich nur rund 30%, während an den Volksschulen deutlich höhere Pensen die Norm sind.

Von der effektiven Jahresarbeitszeit, welche für das Unterrichtspensum einer Lehrperson definiert ist, werden ungefähr 60% als Unterricht vor Ort, rund 30% u.a. für die Vor- und Nachbearbeitung des Unterrichts, die Betreuung der Schülerinnen und Schüler an Anlässen u.v.m. und die nun verbleibenden rund 10% als sogenannte Teamarbeitsstunden geleistet. Zur Teamarbeitszeit gehören neben den ordentlichen Teamsitzungen und den jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen u.a. auch die Projektarbeiten dazu. Da nun Lehrpersonen von wenig belegten Fächern wie z.B. Fagott auch einen nur sehr tiefen Beschäftigungsgrad bei uns haben, konnte von diesen Lehrpersonen in der prozentual für die Teamarbeit (ca. 10% der Jahresarbeitszeit) vorgesehenen Zeitressourcen die von allen Lehrpersonen geforderten jährlichen Arbeiten nicht gedeckt werden.

Der neue Berufsauftrag ist so aufgebaut, dass jeder Lehrperson die Teamarbeitszeit und somit den dafür vorgesehen Lohn monatlich nicht ausbezahlt, stattdessen mit dem Eingesparten ein Ausgleichstopf finanziert wird. Aus diesem Topf wird nun jeder Lehrperson – unabhängig von ihrem Beschäftigungsgrad an der Musikschule – ein Sockel ausbezahlt. Mit dem Betrag aus dem erwähnten Sockel werden die jährlich wiederkehrenden und von allen Lehrpersonen zu leistenden Arbeiten vergütet. Der noch verbleibende Betrag wird den Lehrpersonen entsprechend der effektiv geleisteten Projektarbeit monatlich oder nach Projektabschluss ausbezahlt. Diese moderne und für schulische Bereiche eher untypische Form unseres neuen Beschäftigungsmodells ist an der privatwirtschaftlichen Denkweise angelehnt. Sie ist ein weiteres Element unserer innovativen und zukunftsorientierten Vorzeige-Musikschule. An dieser Stelle möchte ich einen

besonderer Dank an alle bei der Entwicklung beteiligten Lehrpersonen und Vorstandsmitglieder, den Vertretern des Kantons der Abteilung Schulentwicklung sowie dem Berater Claude Rosselet von „Inscena“, welcher uns schon bei der Anpassung der Führungsstruktur mit Rat und Tat zur Seite stand, aussprechen.



Ein grosser Dank geht aber auch an die verschiedensten kantonalen, regionalen und lokalen Behörden und Behördenmitglieder sowie die diversen Instanzen der Schulen, die privaten Institutionen, Sponsoren, Gönner und Stiftungen für die wohlwollende Zusammenarbeit. Mit Ihnen zusammen gestalten wir eine Lebensschule für unsere Kinder. Jeder Franken und jede Arbeitsstunde werden dabei umsichtig investiert. Unser Wirken nach Aussen entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Seiten. Die unzähligen Veranstaltungen sind nur ein Teil unserer Arbeit. Der weitaus grössere Teil bestimmt die wöchentliche Arbeit im Unterricht. So möchte ich mich auch bei allen Eltern und den Schülerinnen und Schülern für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Zum Schluss darf ich auch dem Vorstand der Musikschule für ihr hochprofessionelles und weit vorausschauendes Schaffen danken – ebenso meinem Office-Team um Sonja Obrist und neu Daniel Mathys, der unsere langjährige und hoch geschätzte Corinne Jaun im Sommer 2016 ablöste, und unserer lieben Madeleine Tschannen, die immer für eine angenehme Raumsituation an der Lindenstrasse besorgt ist. Es bereitet mir unheimlich viel Freude, zusammen mit Euch diese wunderbare Institution zu entwickeln und weiter zu bringen. Gemeinsam leben wir den Auftrag, mit den uns zur Verfügung gestellten Ressourcen die bestmögliche Bildung anzubieten. So bin ich nach wie vor fest überzeugt, dass uns dies ausgezeichnet gelingt.

A handwritten signature in dark ink, which appears to read 'Valentin Sacher'. The signature is fluid and cursive.

**Valentin Sacher**  
Musikschulleiter

## BERICHTE ZU EINZELNEN VERANSTALTUNGEN

19./20. März 2016

### Zertifikate mit Highlightskonzert

Seit 15 Jahren existieren an der Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst Stufentests mit dem Namen „Zertifikate“. Dabei können sich die Musikschülerinnen und -schüler auf freiwilliger Basis von zwei Juroren in vier verschiedenen „Disziplinen“ bewerten lassen.

Am sogenannten Highlights-Konzert wurde sodann den Absolventen das Diplom überreicht und die besten Vorträge je Stufe nochmals aufgeführt.



Eines kann vorneweg genommen werden: was am Highlightskonzert zu hören war, gehört zur absoluten Spitzenklasse. Was die Kinder und Jugendlichen auf die Bühne gezaubert haben, war unglaublich berührend und auf erstaunlich hohem Niveau. So sprachen viele Zuhörerinnen und Zuhörer von „Hühnerhautmomenten“ und bei einigen ging die Musik so unter die Haut, dass die eine oder andere Träne unterdrückt werden musste.

Doch um an diesem Konzert auftreten zu können, mussten die 136 Musikschülerinnen und -schüler vor einer Jury in den Sparten Solo, Ensemble, Etüde und Pflichtstück in einem der sechs Vortragslokale antreten. Die Prüfung fand in fünf verschiedenen Schwierigkeitsstufen statt, wobei die 1. Stufe dem Können nach ein bis zwei Jahren Unterricht und die Stufe 5 sich an den Anforderungen für eine Aufnahmeprüfung an eine Musikhochschule orientiert. Rund 75% erreichten dabei die Prädikate „ausgezeichnet“ oder „sehr gut“.

4.-8. Mai 2016

### Streicher- & Bläser-Schlagzeug-Lager mit Abschlusskonzerten

Während dem verlängerten Auffahrtswochenende weilten über 100 Kinder und Jugendliche der Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst und Gäste der Musikschule Zeiningen im Schwarzwald in zwei verschiedenen Lagerhäusern. Während die Bläser und Perkussionisten bereits am Mittwochabend in Todtmoos das Gästehaus bezogen, fuhr der Car am Donnerstagmorgen mit den Streichern ins 15 Minuten entfernte Bernau. Abgeschlossen wurde das Lager mit zwei gut besuchten und spannenden Konzerten am Muttertag.

Das Bläser- und Perkussionistenlager war mit über 60 Teilnehmenden das grössere der beiden Lager. Unter der Lagerleitung von Joe Steiger halfen sechs weitere Mitglieder der Stadtmusik Rheinfelden und zwei Mütter aus Kaiseraugst mit, dass das Lager ein voller Erfolg wurde und die Musiklehrpersonen der Musikschule sich voll auf die musikalische Arbeit konzentri-

eren konnten. Geprobt wurde mit den 8-20 jährigen Teilnehmenden sodann in verschiedenen Formationen: drei unterschiedliche Bläsorchesterniveaus unter den Stabführungen von Edward Cervenka, Julia Benz und Frank Brogli wurden teilweise zusammengelegt oder als eigenständige Formation spielen gelassen. Dazu kamen ein eigenes Perkussionsensemble von Christian Brugger und ein Blockflöten-/Fagottensemble unter der Leitung von Marie-Thérèse Yan. So fand das äusserst abwechslungsreiche rund 90-minütige Konzert am Samstagabend, 7. Mai 2016, auch schon in Todtmoos in der Wehrathalle als Vorpremiere statt, bevor am Sonntagnachmittag bei schönstem Wetter das Schlusskonzert als Outdoor-Event vor der Turnhalle in Kaiseraugst präsentiert wurde.



Die zahlreichen Konzertbesucherinnen und -besucher dankten den jungen Musikerinnen und Musikern mit langanhaltendem und intensivem Applaus. Im Lager der Streichinstrumente wurde ebenfalls fleissig geübt und geprobt. Unter der musikalischen Leitung der drei Lehrpersonen der Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst Christa Goerke, Daniel Hauptmann und Stephan Ebner wurde in Registern und als Tutti-Ensemble in unterschiedlichen Formationen geprobt. Anders als in Todtmoos wurde mit den Kindern von quasi null angefangen. So verteilten die Lehrpersonen teilweise die Noten erst im Lager, damit alle auf dem gleichen Niveau abgeholt werden konnten. Das Konzert am Muttertag fand dann im Saal der Musikschule statt, und es war beeindruckend, was die Kinder und Jugendlichen in dieser doch eher kurzen Zeit musikalisch zu Stande brachten. Durch die grossartige Unterstützung der beiden Mütter, die sich vor allem um das Rundherum gekümmert haben und Sonja Frischknecht, der Cellolehrerin der Musikschule Zeiningen, die auch einen Tag mithalf, wurde auch dieses Lager zu einem grossen Erfolg.



So darf zusammenfassend berichtet werden: Die Lager waren lehrreich, kurzweilig und Höhepunkt des Musikschuljahres. Und es waren sich alle einig, dass auch im kommenden Jahr Lager durchgeführt werden sollen.

28./29. Oktober 2016

### «Blechherbst»

#### Musikschulen Rheinfelden/Kaiseraugst und Zeiningen

Über 40 Schülerinnen und Schüler der Trompetenklassen von Andreas Meier und Edward Cervenka, der Hornklasse von Julia Benz sowie der Posaunen-, Euphonium- und Tubaklasse von Bence Tóth meldeten sich für den Blechherbst 2016 an. Wie bei jeder Durchführung stand auch in diesem Jahr das Projekt der Blechbläserinnen und Blechbläser unter einem Thema.

Da die Lehrpersonen etwas besonders Zeitgemässes für die Kinder und Jugendlichen veranstalten wollten, wurde der Blechbläser und Youtube-Star Christian Grässlin eingeladen. Dieser wurde auf Youtube bekannt mit seinen Videos, auf denen er alle Blechblasinstrumente von der Trompete bis zur Tuba selbst einspielte, und sie zu einer «One Man Band» zusammenschchnitt. Als Schlussresultat des Blechherbstes sollten die Schüler unter der professionellen Anleitung von Grässlin, der auf Youtube mit seinen Videos schon mehr als 2 Millionen Klicks hat, mit ihren Instrumenten selbst ein solches Video produzieren. Dazu komponierte der Musiker eigens für dieses Wochenende für die jüngeren und älteren Teilnehmer je ein Stück. Als Band klang das Stück nach ein paar Proben schon sehr toll, aber nun standen die sehr zeitaufwändigen Aufnahmen bevor. Grässlin, der auf seinem Hauptinstrument, der Trompete, auf der ganzen Welt Konzerte spielt, ging dabei sehr professionell vor. So wurden Bild- und Tonaufnahmen getrennt und immer nur in kleinen Gruppen von 2 bis 4 Musikern aufgenommen. Für ein einheitliches Tempo bei den Aufnahmen sorgten Kopfhörer und ein Metronom-Klick im Ohr eines jeden Schülers. Die Produktion des Videos forderte von jedem einzelnen volle Konzentration, denn sobald etwas nicht stimmte, musste abgebrochen und ein erneuter Versuch gestartet werden.



Dank der tollen Arbeit aller Schülerinnen und Schüler und ihren Lehrpersonen und unter der Anleitung von Grässlin, der selbst seine ersten Töne auf der Trompete im Unterricht bei Andreas Meier erlernte, konnte beim Abschlusskonzert am Samstagabend schon eine erste Fassung der Videos gezeigt werden. Ebenfalls kam das Publikum in den Genuss zweier weiterer Stücke wie «Smoke on the Water» und «Uptown Funk», welche in den Zeiten zwischen den Aufnahmen einstudiert wurden. So durften am Ende dieses Blechherbstes alle auf einen sehr intensiven, aber gelungenen Event zurückblicken.

2. November 2016

### Herbstkonzert im Park-Hotel am Rhein, Rheinfelden

Am Mittwoch, 2. November, fand zum ersten Mal im Park-Hotel am Rhein das Herbstkonzert der Begabtenförderungsklasse der Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst statt. Der Erlös ging an den Musikalischen Förderfonds der Musikschule mit dem Zweck, Eltern zu unterstützen, die ihren Kindern den Musikunterricht nicht oder kaum ermöglichen können.

Alle waren sich einig: Das Konzerniveau war unglaublich hoch und die Beiträge der jungen Musikerinnen und Musiker fantastisch. Die Konzertvortragenden waren – ausser zweier Gästen – denn auch alle Mitglieder der Begabtenförderungsklasse der Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst. Um in dieser Klasse dabei zu sein, müssen musikalische Begabung, die Ausdauer und der Wille recht ausgeprägt sein. Dazu müssen die jungen Musikerinnen und Musiker sich auch jährlich bei den Stufenprüfungen messen und beim sogenannten Begabtenförderungsvorspiel die Mitgliedschaft um ein weiteres Jahr verdienen.

Der Konzertstart machte ein wunderbar klangvolles Präludium von Rachmaninow, welches am Flügel durch Lukas Gebhardt interpretiert wurde. Danach spielte die junge Geigerin Nathalie Gerbitz eine Mazurka von Sibelius und den Ungarischen Tanz von Brahms, bevor ein weiterer Pianist, Mike Sutter, die Etüde in C-Dur von Chopin zum Besten gab. Mit der grossen Harfe folgten zwei gelungene Stücke von Alessia Zoller, welche das Konzert sogleich als Hauptprobe zum bald stattfindenden Aargauer Wettbewerb nahm. Auf Chopins Fantasie Impromptu, gespielt von Amy Brüderlin, welche als Gast mitspielen durfte, übernahm Giada Randazzo mit einer Mazurka von Wieniawsky und dem weltbekannten 1. Satz des Violinkonzerts in a-moll von Johann Sebastian Bach das musikalische Zepter. Gegen Ende des Konzertes erfreuten die klassische Gitarristin Sanela Ferhatbegovic mit einem Capriccio von Johann Anton Logy und ein weiterer Gast auf der Harfe, Saskia Knecht, mit einem Chart-Hit die Zuhörer. Den beschwingten Abschluss des Konzerts machten der junge Euphonist Valerian Alfaré mit dem Evergreen Tico Tico und Dominik Nguyen mit The Pirates of the Caribbean. Begleitet wurden die solistischen Vorträge von der Korrepetitorin Maria Grigorenko.

Patrick Spuhler, Vorstandsmitglied der Musikschule und Moderator des Herbstkonzertes, gratulierte zum Schluss allen jungen Musikerinnen und Musikern zu ihren grandiosen Leistungen und bedankte sich bei der Hotel Vizedirektorin Brigitte Schär für die Gastfreundschaft und die angenehme Zusammenarbeit.



25. November 2016

## Planungskonferenz der Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst

Vertreter aus dem Vorstand, die Fachgruppenleitungen, drei delegierte Lehrpersonen sowie die Mitarbeitenden des Sekretariats und der Musikschulleitung trafen sich am 25. November für einen intensiven und spannenden Planungstag.

Die Konferenz stand unter dem Motto der mittelfristigen Planung 2016-2020 der Musikschule. Am Vormittag stand die Breitenförderung im Zentrum. Der Leitgedanke ist dabei, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen eine musikalisch-instrumentale Bildung zu ermöglichen. Dabei zeigte sich, dass die elterliche Bildung ein wichtiges Element der Breitenförderung sein wird. Denn leider ist der Wert einer ganzheitlichen Bildung, wozu der Musikunterricht gehört, noch nicht überall gleichermaßen erkannt.

Am Nachmittag kümmerten sich die rund 15 Teilnehmenden der Planungskonferenz 2016 um die Frage, wie musikalische Kompetenz nachhaltig verbreitet werden könne. In einem war man sich einig: Bleiben die Jugendlichen nach dem Volksschulabschluss der Musikschule treu oder besuchen sie an einem anderen Ort strukturiert instrumentalen Unterricht, ist die Wahrscheinlichkeit um einiges höher, dass sie ein Rüstzeug erhalten haben, welches sie auf ein lebenslanges Musizieren vorbereitet. Gestärkt würden dabei nicht nur sie selber, sondern auch die Gesellschaft profitiert von Veranstaltungen, zum Beispiel die musikalischen Vereine der beiden Gemeinden, bei denen die jungen Menschen im Idealfall sodann musizieren.

Als Output des Tages erhielten die Verantwortlichen der Musikschule ein Bild mit einem Massnahmenkatalog, den es in einem weiteren Schritt zu priorisieren und konkretisieren gilt. Die finale Version wird an der Winterkonferenz im Januar des neuen Jahres allen Lehrpersonen präsentiert und zusammen mit dem ganzen Kollegium umgesetzt.



## ALLE VERANSTALTUNGEN

Januar	9.	Winterkonferenz der Lehrpersonen
	16.	Musik im Vorschulalter – Fest zum Semesterabschluss
	18.	Voices im Schützen Kulturkeller
	20.	Musizierstunde Gitarrenklasse, René Rothacher
	27.	Musizierstunde Schlagzeugklasse, Christian Brugger
Februar		Keine Veranstaltungen
März	18.	Musizierstunde Geigenklasse, Christa Goerke
	19./20.	Zertifikate in Rheinfelden mit Highlightskonzert am S
April	1.	Instrumentenvorstellung, für alle Zweitklässler
	2.	Instrumentenvorstellung, öffentlich, Violahof Kaiseraugst
	2.	Auswahlvorspiel Begabtenförderung für das kommende Jahr
	3.	Kinderchorkonzert im Saal der Musikschule
	6.	Klassenmusizierkonzert Kaiseraugst
	6.	Osterkonzert Klavierklasse, Leonid Kelerman
	23.	Zertifikate in Laufen
Mai	3.-8.	Europäisches Jugendchor Festival Region Basel
	4.-8.	Streicherlager & Bläser-/Schlagzeuglager
	8.	Abschlusskonzerte der Streicherlager & Bläser-/Schlagzeuglager
	11.	Musizierstunde Querflötenklasse, Andrea Loetscher
	14.	Vater-Kind-Singen (Kurs Eltern-Kind-Singen), Florica Jemelina
	18.	Musizierstunde Keyboardklasse, Jean-Jacques Futterer
	22.	(Aktiv-)Konzert zum Zuhören und Mitmachen, zusammen mit dem Chor
	25.	Musizierstunde Blockflötenklasse, Illianna Garnier
	28.	Musizierstunde Celloklasse, Stephan Ebner
Juni	8.	Musizierstunde Klavierklasse, Leonid Kelerman
	8.	Musizierstunde Schlagzeugklasse, Christian Brugger
	8.	Musizierstunde Gitarrenklasse, Willy Riechsteiner
	9.	Musizierstunde Hornklasse, Julia Benz & Posaunenklasse
	9.	Musizierstunde Klavierklasse, Leonid Kelerman
	13.	Musizierstunde Saxophonklasse, Frank Brogli
	13.	Musizierstunde Harfenklasse, Masako Art
	13.	Musizierstunde Gesangsklasse, Gry Knudsen
	15.	Musizierstunde Trompetenklasse, Ed Cervenka
	16.	Musizierstunde Querflötenklasse, Wolfgang Kossack
	21.	Musizierstunde Geigenklasse, Christa Goerke
	22.	Musizierstunde Gitarrenklasse, René Rothacher
	23.	Musizierstunde Geigenklasse, Daniel Hauptmann
	25.	ELKI-Fest, Florica Jemelina
	25.	Musizierstunde Klavierklasse, Nina Haugen

ss
onntag
ugst & Musikschule Rheinfelden
de Schuljahr
agzeuglager
Jemelín
er
men mit der ref. Kirche Rhf.
asse, Bence Tóth

<b>August</b>	8.-12.	<b>Einteilungswoche in der Musikschule</b>
	10.	<b>Elternabend für Neueinsteiger</b>
	12.	<b>Weberbildungstag für Lehrpersonen</b>
	13.	<b>Konzert der Gesangsklasse am Open Air-Kino Rheinfelden, Gry Knudsen</b>
	15.	<b>Sommerkonferenz der Lehrpersonen</b>
	15.	<b>Unterrichtsbeginn in der Musikschule</b>
<b>September</b>	2.	<b>„Useschtuehlete“ in Rheinfelden</b>
	24.	<b>Musizierstunde Klavierklasse, Anna Batschelet Massini</b>
<b>Oktober</b>	27.	<b>Musizierstunde Gitarrenklasse, Willy Riechsteiner</b>
	28./29.	<b>Blechherbst, Projekt für alle Blechbläser/-innen</b>
<b>November</b>	2.	<b>Herbstkonzert</b>
	5.	<b>Beitrag am Familienabend der ref. Kirchgemeinde in Kaiseraugst</b>
	19.	<b>Adventsmarkt MBF Stein</b>
	19.	<b>Vater-Kind-Singen (Kurs Eltern-Kind-Singen), Florica Jemelín</b>
	23.	<b>Musizierstunde Keyboardklasse, Jean-Jacques Futterer</b>
	25.	<b>Planungskonferenz der MSRK mit Lehrpersonenbeteiligung</b>
	25.	<b>Weihnachtsfunkteln der Stadt Rheinfelden mit der Trompetenklasse, Ed Cervenka</b>
	26.	<b>Weihnachtsmarkt Kaiseraugst mit den Jugendblasorchestern, Ed Cervenka</b>
	28.	<b>Musizierstunde Klavierklasse, Blandine Abgottspon &amp; Klarinettenklasse, Anastasia Braginskaya</b>
	30.	<b>Musizierstunde Klavierklasse, Leonid Kelerman</b>
	30.	<b>Weihnachtsveranstaltung Städtli Rheinfelden</b>
<b>Dezember</b>	1.	<b>Musizierstunde Klavierklasse, Leonid Kelerman</b>
	3.	<b>Musizierstunde Celloklasse, Stephan Ebner</b>
	3.	<b>Musizierstunde Klavierklasse, Anna Batschelet Massini</b>
	5.	<b>Musizierstunde Saxophonklasse, Frank Brogli</b>
	6.	<b>Samichlaus im Städtli mit Kinderchöre Rheinfelden, Gry Knudsen</b>
	11.	<b>Sonntagsverkauf Rheinfelden im Städtli mit Blockflötenklasse, Illianna Garnier</b>
	14.	<b>Musizierstunde Gitarrenklasse, Judith Bunk</b>
	15.	<b>Musizierstunde Geigenklasse, Daniel Hauptmann</b>
	16.	<b>Weihnachtsveranstaltung Städtli Rheinfelden mit Trompetenklasse, Ed Cervenka</b>
	17.	<b>Musizierstunde Blockflötenklasse, Marie-Thérèse Yan</b>
	17.	<b>Musizierstunde Harfenklasse, Masako Art</b>
	18.	<b>Weihnachtsveranstaltung Städtli Rhf. mit Schlagzeugklasse, Christian Brugger &amp; Geigenklasse, Christa Goerke</b>
	20.	<b>Adventskonzert der Blechbläserklassen, Julia Benz, Ed Cervenka, Bence Tóth</b>
	21.	<b>Musizierstunde Querflötenklasse, Andrea Loetscher</b>
	21.	<b>Weihnachtsessen Team MSRK</b>

## PERSONAL

---

PER 31.12.2016

---

37

MITARBEITER

---

19

MÄNNER

---

18

FRAUEN

---

45

DURCHSCHNITTSALTER

---

12

DURCHSCHNITTLICHE  
DIENSTJAHRE

---

## LEHRPERSONEN, KURSLEITUNGEN

---

Abgottspou Blandine (Klavier, seit 2016)

Art Masako (Harfe, seit 2003)

Batschelet Massini Anna (Klavier, seit 1980)

Benz Julia (Waldhorn, seit 2013)

Braginskaya Anastasia (Klarinette, seit 2016)

Brogli Frank (Saxophon, seit 1994)

Brugger Christian (Perkussion, seit 1996)

Bunk Judith (Gitarre, seit 2016)

Cervenka Edward (Trompete, seit 1999)

Ebner Stephan (Cello, seit 1991)

Fischer Martin (Oboe, seit 2004)

Futterer J.-J. (Kontrabass, Keyboard, seit 1998)

Garnier Illianna (Blockflöte, seit 2016)

Goerke Christa (Violine, seit 2010)

Grabert Fabian (Klassenmusizieren, seit 2013)

Gurtner Jörg (Akkordeon, seit 2000)

Hamby Dell Eugene (Gitarre, 1995 - 2016)

Haugen Nina (Klavier, 1996 - 2016)

Hauptmann Daniel (Violine, seit 1998)

Jemelin Florica (Eltern-Kind-Singen, seit 2008)

Jörin Andreas (Djembe, seit 2010)

Kaminsky Esther (Musik im Vorschulalter, seit 1999)

Kelerman Leonid (Klavier, seit 1998)

Klieber Timo (Eltern-Baby-Singen, seit 2014)

Knudsen Gry (Gesang, Chor, seit 2005)

Kossack Wolfgang (Querflöte, 1992 - 2016)

Lötscher Andrea (Querflöte, seit 2014)

Maul Melinda (Klarinette, 2013 - 2016)

Müller Matthias (Panflöte, seit 2012)

Pedreira Maria (Ballett, seit 1999)

Riechsteiner Willy (Gitarre, seit 1983)

Rothacher René (Gitarre, seit 2014)

Szeszák Eeva (Theaterkurse, seit 1999)

Tóth Bence (Tiefes Blech, seit 2008)

Torres Isabel (Kinderchor, seit 2013)

Yan Marie-Thérèse (Fagott, Blockflöte seit 1990)

Zellweger Marianne (Blockflöten-/Tanzkurs, seit 1990)

## SCHULLEITUNG

---

Sacher Valentin (seit 2009)

## SEKRETARIAT

---

Jaun Corinne (2008 - 2016)

Obrist Sonja (seit 2013)

Mathys Daniel (seit 2016)

## RAUMPFLÉGERIN

---

Tschannen Madeleine (Angestellte der Stadt Rheinfelden, seit 2005)

# GREMIEN

---

## VORSTAND (AMTSPERIODE 2016 - 2019)

---

### VON DEN GEMEINDEN BESTIMMT:

**Baltzer Valentin**, Präsident, Rheinfelden *(seit 2010)*  
**Bieber Béa**, Vertretung Gemeinderat Rheinfelden *(seit 2006)*  
**Brogli Marlise**, Vertretung Primarschulpflege Rheinfelden *(seit 2014)*  
**Lüthi Sibylle**, Vertretung Gemeinderat Kaiseraugst *(seit 2008)*  
**Zuppinger Ursula**, Vertretung Primarschulpflege Kaiseraugst *(seit 2015)*

### VON DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG GEWÄHLT:

**Spuhler Patrick**, Elternvertretung Rheinfelden *(seit 2013)*  
**Eng Ivonne**, Elternvertretung Rheinfelden *(seit 2013)*  
**Vaterlaus Katja**, Elternvertretung Rheinfelden *(seit 2014)*  
**Hänggi Carmen**, Elternvertretung Kaiseraugst *(seit 2015)*

## GREMIUM MUSIKALISCHER FÖRDERFONDS (AMTSPERIODE 2016 - 2017)

---

**Kleiber Muriel**, Präsidentin *(seit 2012)*

**Hof Silvan** *(seit 2012)*

**Gloor Heinz** *(seit 2012)*

## REVISIONSSTELLE

---

### VON DEN GEMEINDEN BESTIMMT:

**Rudin Rolf**, Finanzverwalter Kaiseraugst

### VON DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG GEWÄHLT:

**Gasser Jürg**, Finanzverwalter Rheinfelden

## ORGANIGRAMM

---



# PERSONELLES

## WECHSEL VON TEAMMITGLIEDERN

		
<b>Blandine Abgottspon</b> <i>Klavier (neu)</i>		<b>Nina Haugen</b> <i>Klavier (bisher)</i>
<b>Judith Bunk</b> <i>Gitarre (neu)</i>		<b>Dell Eugene Hamby</b> <i>Gitarre (bisher)</i>
<b>Anastasia Braginskaya</b> <i>Klarinette (neu)</i>		<b>Melinda Maul</b> <i>Klarinette (bisher)</i>
<b>Illianna Garnier</b> <i>Blockflöte (neu)</i>		<b>Marianne Zellweger</b> <i>Blockflöte (bleibt als Kursleiterin)</i>
<b>Daniel Mathys</b> <i>Sekretariat (neu)</i>		<b>Corinne Jaun</b> <i>Sekretariat (bisher)</i>

## DIENSTJUBILÄEN

In diesem Jahr dürfen wir drei Personen zu ihrem Dienstjubiläum gratulieren. Es ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 20 oder sogar 25 Jahre an derselben Musikschule zu haben. Unsere unten erwähnten Teammitglieder setzen sich seit mehr als zwei Jahrzehnten für die musikalische Bildung an der Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst ein. Aufgrund ihres Engagements erhalten Kinder und Jugendliche eine ausgezeichnete Ausbildung. Wir danken den Jubilaren für ihre Treue und ihre sicht- und hörbare Arbeit und freuen uns auf viele weitere Jahre.

 **Stephan Ebner, Cello**

 **Nina Haugen, Klavier**  
**Christian Brugger, Schlagzeug/Perkussion**

# PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2016

---

Das Protokoll ist auf der Webseite der Musikschule ([www.msrk.ch](http://www.msrk.ch)) einsehbar.

## FINANZBERICHT

---

### MUSIKSCHULE RHEINFELDEN/KAISERAUGST zum Rechnungsjahr 2016

---

#### Jahresrechnung Kreis MSRK

- » Bilanz
- » Erfolgsrechnung

#### Jahresrechnung Kreis KURSE

- » Bilanz
- » Erfolgsrechnung

#### Jahresrechnung Kreis Klassenmusizieren

- » Bilanz
- » Erfolgsrechnung

#### Anhang

- » Ergänzungen zur Jahresrechnung
  - » Gewinnverwendungsantrag
- 

Rheinfelden, 8. Mai 2017



Valentin Baltzer  
Präsident des Vorstandes



Valentin Sacher  
Musikschulleiter / Finanzverantwortlicher

## BILANZ KREIS MSRK (SUBVENTIONIERTER TEIL)

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVEN</b>	<b>Betrag 2016 (CHF)</b>	<b>Betrag 2015 (CHF)</b>
Flüssige Mittel	169'783	95'946
Debitoren, inkl. Delkredere	28'328	13'544
Kontokorrent Klassenmusizieren Kaiseraugst	74'912	25'157
Kontokorrent Klassenmusizieren Kaiseraugst Lohnaufwand *	-	57'152
Kontokorrent Musikschule Zeiningen	37'976	37'976
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'846	18'700
Mobiliar, Maschinen, Instrumente	1	1
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>315'846</b>	<b>248'476</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>Betrag 2016 (CHF)</b>	<b>Betrag 2015 (CHF)</b>
Kreditoren	48'381	70
Quellensteuer	1'043	542
Kontokorrent Kurse	52'721	76'103
Kontokorrent Musikalischer Förderfonds	6'536	-
Passive Rechnungsabgrenzung	2'988	10'212
Rückstellungen	14'411	688
Darlehen Gemeinden (Rheinfelden, Kaiseraugst)	100'000	100'000
Reserve Berufsauftrag **	13'198	-
Gewinnvortrag	60'861	49'316
Jahresgewinn	15'707	11'545
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>315'846</b>	<b>248'476</b>

\* Der Kontokorrent Klassenmusizieren Kaiseraugst Löhne wurde 2016 in den Kontokorrent Klassenmusizieren Kaiseraugst integriert.

\*\* Einführung neuer Berufsauftrag seit dem 1. August 2016.

## ERFOLGSRECHNUNG KREIS MSRK (SUBVENTIONIERTER TEIL)

ERFOLGSRECHNUNG		
AUFWAND	Betrag 2016 (CHF)	Betrag 2015 (CHF)
Lohnaufwand Personal	1'250'072	1'188'757
Sonstiger Betriebsaufwand	158'255	155'341
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>1'408'327</b>	<b>1'344'098</b>
ERTRAG	Betrag 2016 (CHF)	Betrag 2015 (CHF)
Schulgelder	415'091	413'012
Gemeindebeitrag Rheinfelden	570'688	526'000
Gemeindebeitrag Kaiseraugst	211'467	195'000
Dienstleistung MS Zeiningen	43'800	38'479
Dienstleistung Klassenmusizieren Kaiseraugst	2'000	1'000
Rückerstattung Löhne Kurse & Klassenmusizieren Kaiseraugst	176'503	178'498
Übriger Ertrag	4'485	3'654
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>1'424'034</b>	<b>1'355'643</b>
<b>JAHRESERGEBNIS REINGEWINN</b>	<b>CHF 15'707</b>	<b>CHF 11'545</b>

## BILANZ & ERFOLGSRECHNUNG KREIS KURSE

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVEN</b>	<b>Betrag 2016 (CHF)</b>	<b>Betrag 2015 (CHF)</b>
Flüssige Mittel	56'350	27'216
Kontokorrent MSRK subventionierter Teil	59'257	76'103
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>115'607</b>	<b>103'319</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>Betrag 2016 (CHF)</b>	<b>Betrag 2015 (CHF)</b>
Passive Rechnungsabgrenzung	18'122	14'447
Kapital Instrumenten-/Projektkonten	47'283	47'819
Kapital Musikalischer Förderfonds	46'655	36'056
Kapital Kurs	21'561	21'561
Gewinn-/Verlustvortrag	-16'564	-15'016
Jahresgewinn/-verlust	-1'450	-1'548
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>115'607</b>	<b>103'319</b>
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>		
<b>AUFWAND</b>	<b>Betrag 2016 (CHF)</b>	<b>Betrag 2015 (CHF)</b>
Lohnaufwand Personal	146'500	153'790
Sonstiger Betriebsaufwand	-5	478
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>146'495</b>	<b>154'268</b>
<b>ERTRAG</b>	<b>Betrag 2016 (CHF)</b>	<b>Betrag 2015 (CHF)</b>
Schulgelder Erwachsenenunterricht	54'810	52'657
Schulgelder musikalische Früherziehung	41'465	46'102
Schulgelder Ballett, Theater & Div.	41'658	44'969
Übriger Ertrag	101	- 60
Rabatte und Preisnachlässe	-	- 898
Beitrag an musikalische Früherziehung	7'011	9'950
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>145'045</b>	<b>152'720</b>
<b>JAHRESERGEBNIS REINVERLUST</b>	<b>- 1'450</b>	<b>- 1'548</b>

## BILANZ & ERFOLGSRECHNUNG KREIS KLASSEN MUSIZIEREN KAISERAUGST

<b>BILANZ</b>		
<b>AKTIVEN</b>	<b>Betrag 2016 (CHF)</b>	<b>Betrag 2015 (CHF)</b>
Flüssige Mittel	72'128	78'823
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>72'128</b>	<b>21'671</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>Betrag 2016 (CHF)</b>	<b>Betrag 2015 (CHF)</b>
Kontokorrent (Kreis MSRK Kontokorrent Klassenmusizieren Kaiseraugst)	74'912	25'157
Kapital	-982	-982
Gewinn-/Verlustvortrag	-2'504	-4'074
Jahresgewinn/-verlust	702	1'570
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>72'128</b>	<b>21'671</b>
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>		
<b>AUFWAND</b>	<b>Betrag 2016 (CHF)</b>	<b>Betrag 2015 (CHF)</b>
Lohnaufwand Personal	30'003	24'780
Sonstiger Betriebsaufwand	6'695	6'775
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>36'698</b>	<b>31'555</b>
<b>ERTRAG</b>	<b>Betrag 2016 (CHF)</b>	<b>Betrag 2015 (CHF)</b>
Beitrag Gemeinde Kaiseraugst	35'400	28'140
Private Sponsoren	-	4'000
Kollekte, Konzerteinnahmen	2'000	985
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>37'400</b>	<b>33'125</b>
<b>JAHRESERGEBNIS REINGEWINN</b>	<b>702</b>	<b>1'570</b>

### ANHANG

#### Ergänzungen zur Jahresrechnung

---

**1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Mobilien und Instrumente werden zum Zeitpunkt der Anschaffung über die Erfolgsrechnung direkt abgeschrieben.

**2. Musikalischer Förderfonds**

Zuflüsse: CHF 24'844.07

Abflüsse: CHF 14'244.80

**3. Anzahl Mitarbeitende (per 31.12.2016) und Anzahl Vollzeitstellen (Ø)**

Anzahl Mitarbeitende: 37

Anzahl Vollzeitstellen (kumulierte Pensen) im Jahresdurchschnitt

Kreis MSRK:	7.9	} 8.4
Kreis KURSE:	0.3	
Kreis KLASSENMUSIZIEREN:	0.2	

**4. Durch die Lehrtätigkeit vom Kanton Aargau ausgelöste Subventionen ausserhalb der Erfolgsrechnung**

An die Mitarbeitenden auf Meldung der MSRK direkt durch den Kanton erfolgte Auszahlung von Bruttolöhnen für deren Lehrtätigkeit.

Geschätzter Jahres-Brutto-Brutto-Lohn: CHF 266'000.- (inkl. geschätztem Arbeitgeberbeitrag für Sozialversicherungen von 16.5%)

#### Gewinn-/Verlustverwendungsantrag

---

Der Gewinn von CHF 15'706.75 des Kreises MSRK soll als Gewinnvortrag dem Eigenkapital des Kreises MSRK gutgeschrieben werden.

Der Verlust von CHF 1'450.23 des Kreises Kurse soll mit dem Gewinnvortrag des Kreises Kurse verrechnet werden.

Der Gewinn von CHF 701.96 des Kreises Klassenmusizieren soll als Gewinnvortrag dem Eigenkapital des Kreises Klassenmusizieren gutgeschrieben werden.

## REVISIONSBERICHT

---

Rheinfelden/Kaiseraugst, 24. Mai 2017

An die Mitgliederversammlung der  
Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst

### Revision Jahresrechnung 2016

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die per 31. Dezember 2016 abgeschlossene Jahresrechnung der Musikschule Rheinfelden wurde in unserem Auftrag durch die thv AG, Rheinfelden, geprüft. Für die drei Bereiche Musikschule, Kurse und Klassenmusizieren wurde eine eingeschränkte Revision durchgeführt.

Am 3. Mai 2017 hat eine gemeinsame Besprechung zwischen thv AG (Fritz Humm und Barbara Tagliaferri), der Leitung der Musikschule (Valentin Sacher, Markus Sacher und Daniel Mathys) und den gewählten Revisoren (Rolf Rudin und Jürg Gasser) stattgefunden. Aufgrund dieser Revisionsbesprechung und den ergänzenden Erläuterungen der Schulleitung empfehlen wir der Mitgliederversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2016.

Wir danken dem Team der Musikschule für die angenehme Zusammenarbeit.

Die Revisoren



Rolf Rudin

Jürg Gasser

## JAHRESBERICHT MUSIKALISCHER FÖRDERFONDS 2016/17

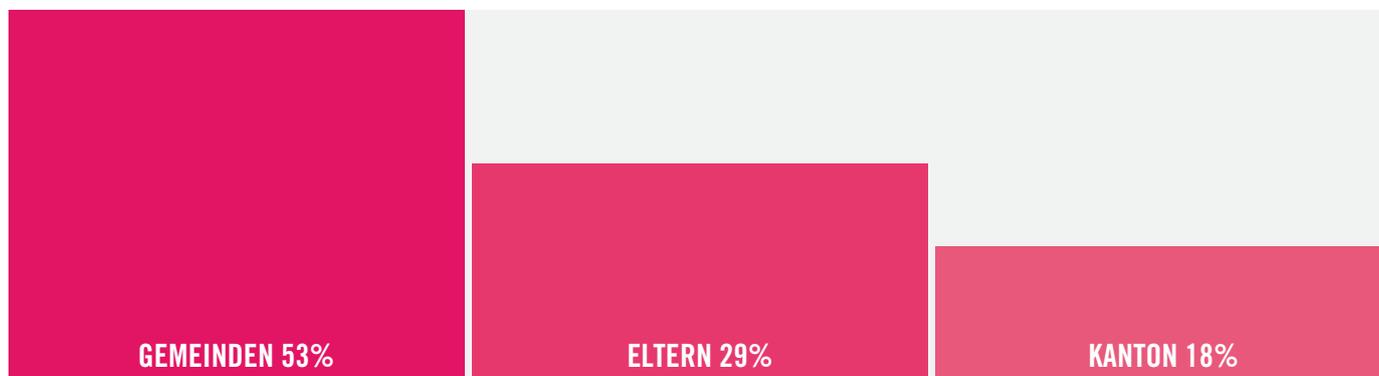
---

Der musikalische Förderfonds verhalf im Schuljahr 2016/2017 insgesamt 16 Kindern ein Instrument zu erlernen. 10 Familien mit Wohnsitz in Rheinfelden und 3 Familien mit Wohnsitz in Kaiseraugst reichten ein Gesuch um finanzielle Unterstützung ein. Sämtliche Gesuchsteller leben in knappen finanziellen Verhältnissen, weshalb kein Gesuch abgewiesen wurde. Von 9 Familien hat der Fonds die Kosten vollständig übernommen, eine Familie wurde zu 50% unterstützt, 3 Familien hatten 75% der Kosten selber zu tragen. Die Mittel des Fonds wurden nach den Grundsätzen der Gleichheit, Gleichmässigkeit und der nachhaltigen Fondsbewirtschaftung gemäss Art. 4 des Reglements eingesetzt.

*Die Präsidentin, Muriel Kleiber, im Mai 2017*

## SUBVENTIONEN IM TEIL MSRK

Der subventionierte Teil der Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst (Teil MSRK) wird von den beiden Gemeinden direkt und durch den Kanton indirekt subventioniert, wobei die Gemeinden die Unterrichtsräume der Musikschule kostenlos zur Verfügung stellen.



## LEISTUNGSINDIKATOREN IM BEREICH DES SUBVENTIONIERTEN TEILS <sup>1</sup>

	FORMEL (Resultate x 1000)	2015	2016
<b>Leistungseffizienz</b>	$\frac{38^2 \text{ Musikschulwochen} \times \text{von jedem Schüler effektiv konsumierte Unterrichtsminuten pro Woche}}{\text{Altersbereinigte Vollkosten}^3}$	6.908	7.076
		+ 2.4%	
<b>Leistungseffektivität</b>	$\frac{38^2 \text{ Musikschulwochen} \times \text{von jedem Schüler konsumierte Unterrichtsminuten pro Woche gewichtet}^4}{\text{Altersbereinigte Vollkosten}^3}$	394.9	382.9
		- 3.0%	
<b>Verbreitungseffizienz</b>	$\frac{\text{Ø Kopfzahl der effektiven Schüler 1. \& 2. Halbjahr}}{\text{Altersbereinigte Vollkosten}^3}$	0.414	0.384
		- 7.2%	
<b>Verbreitungseffektivität</b>	$\frac{\text{Ø Kopfzahl der Schüler 1. \& 2. Halbjahr gewichtet}^5}{\text{Altersbereinigte Vollkosten}^3}$	0.319	0.306
		- 4.1%	

<sup>1</sup> Zum subventionierten Teil der MSRK zählt der Instrumental- und Gesangsunterricht für Schülerinnen und Schüler bis zum 20. Lebensjahr.

<sup>2</sup> Bis Ende 2. Semester 2016/17 waren es nur 34 Musikschulwochen.

<sup>3</sup> Unter altersbereinigten Vollkosten versteht man die fiktiven Lohnausgaben (effektives Jahrespensum mit dem Lohn einer 45-jährigen Lehrperson multipliziert) addiert mit dem sonstigen Betriebsaufwand (siehe Seite 15). Raumkosten werden dabei nicht berücksichtigt, weil diese nicht in der Erfolgsrechnung der Musikschule erscheinen.

<sup>4</sup> Effektiv konsumierte Unterrichtsminuten durch folgende Faktoren: Einzelunterricht 1,0 / 2er-Unterricht 1,5 / 3er-Unterricht 2,0 / Kammermusikgruppen 4,0 / Orchester & Chöre 6,0.

<sup>5</sup> Konsumierte Unterrichtsminuten pro Woche je Schüler, gewichtet mit einem auf 1500 Minuten pro Jahr festgelegten Kopffaktor. Falls der Quotient grösser 1 ist, wird die Zahl 1 eingesetzt.

## AUFTEILUNG DER FACHBELEGUNGEN JE INSTRUMENT

# 395

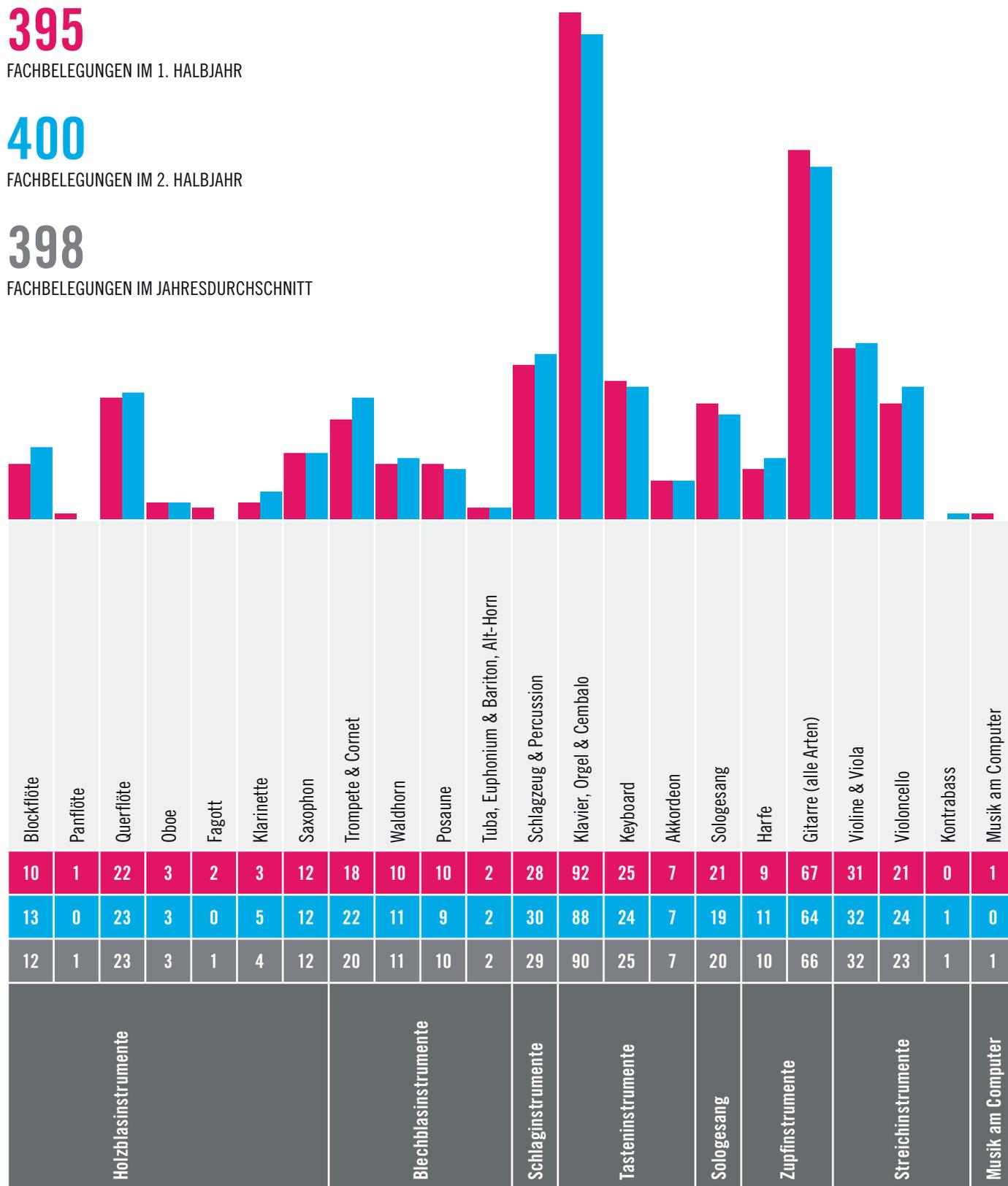
FACHBELEGUNGEN IM 1. HALBJAHR

# 400

FACHBELEGUNGEN IM 2. HALBJAHR

# 398

FACHBELEGUNGEN IM JAHRESDUCHSCHNITT

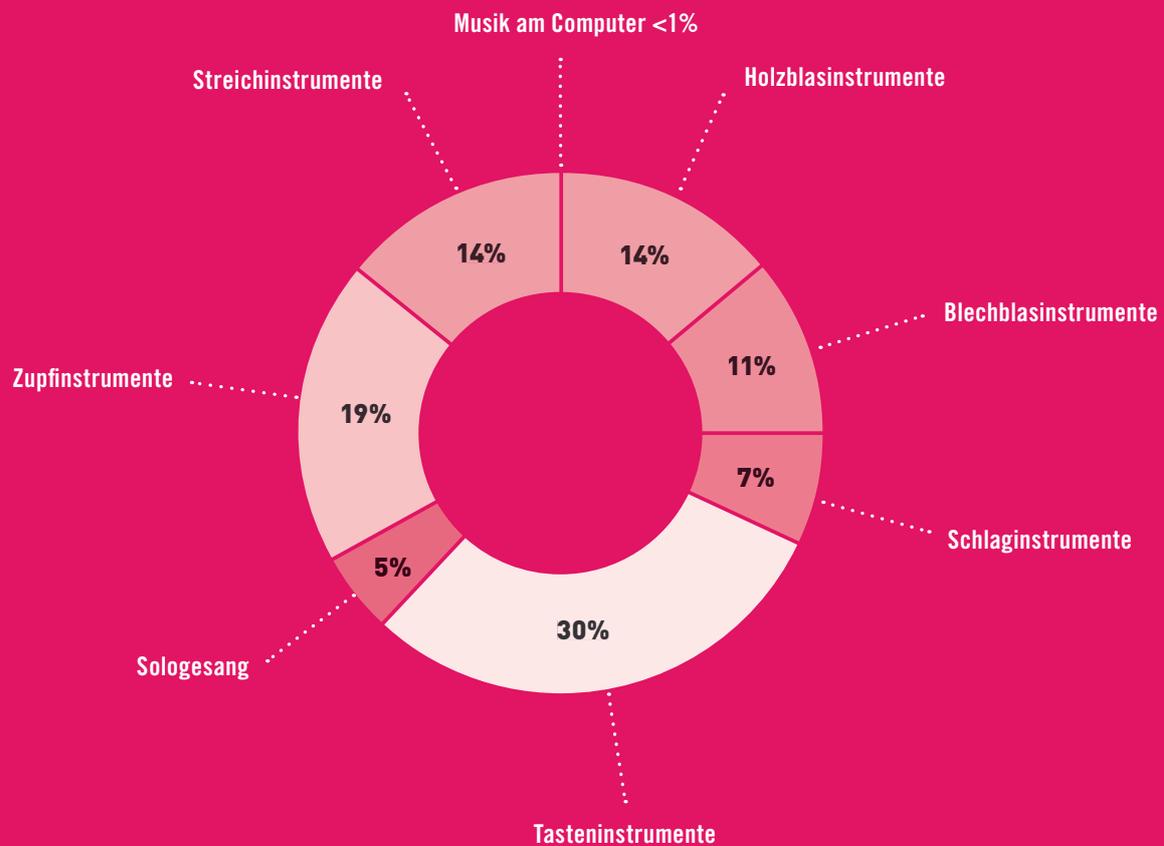


■ Anzahl Schüler im 1. Halbjahr

■ Anzahl Schüler im 2. Halbjahr

■ Anzahl Schüler Jahresdurchschnittswert

## VERGLEICH DER FACHBELEGUNGEN JE INSTRUMENTENGRUPPE



## BEGABTENFÖRDERUNG

Anzahl Teilnehmende im Begabtenförderungsprogramm je Instrument:

### 1. HALBJAHR

Euphonium: 1	
Klavier: 1	
Violine: 2	
Gitarre: 1	
Harfe: 1	

### 2. HALBJAHR

Euphonium: 1	
Klavier: 3	
Violine: 2	
Gitarre: 1	
Harfe: 1	

## DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL MITGLIEDER DER VERSCHIEDENEN FORMATIONEN

### Klassenmusizieren

	1. Halbjahr		2. Halbjahr	
	Anzahl Klassen	Anzahl Schüler	Anzahl Klassen	Anzahl Schüler
<b>Kaiseraugst</b>	<b>6</b>	<b>117</b>	<b>6</b>	<b>112</b>

### Ensembles & Chöre

	Streichorchester	Blasorchester	Diverse Instrumental-Ensembles	Rhythmus Olé	Kinderchor Kaiseraugst	Kinderchor Rheinfelden
<b>Anzahl Schüler</b>	<b>21</b>	<b>51</b>	<b>32</b>	<b>16</b>	<b>26</b>	<b>31</b>
<b>Anzahl Ensembles</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

### Musikalische Früherziehung

	Eltern-Baby-Singen	Eltern-Kind-Singen	Musik im Vorschulalter
<b>Anzahl Schüler</b>	<b>23</b>	<b>31</b>	<b>30</b>
<b>Anzahl Klassen</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>3</b>

### Diverse Kurse

	Kinder- & Jugendtheater	Pré-Ballett & Ballett (bis 9 J.)	Djembé-Kurs (für Erwachsene)	Blockflötenchor (für Erwachsene)
<b>Anzahl Schüler</b>	<b>38</b>	<b>40</b>	<b>4</b>	<b>6</b>
<b>Anzahl Kurse</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

## Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst

---

Lindenstrasse 3  
4310 Rheinfelden

Tel: 061 833 01 84

[info@msrk.ch](mailto:info@msrk.ch)  
[www.msrk.ch](http://www.msrk.ch)

## Öffnungszeiten

---

Montag bis Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch: 09.30 - 11.30 Uhr

## Impressum

---

Konzept: Valentin Sacher

Layout: [www.smiroka.ch](http://www.smiroka.ch)

Lektorat: Kernvorstand der Musikschule